



INTELLECTUAL OUTPUT I.O.3
ERFAHRUNGSORIENTIERTE
TRAININGSAKTIVITÄTEN
2. SHE & NFE DIGITAL PLATFORMS:
NUTZUNG UND
HINTERGRUNDWISSEN

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

PRÄSENTATION DES INTELLECTUAL OUTPUTS

Der Intellectual Output ‚Erfahrungsorientierte Trainingsaktivitäten‘ ist Teil des Projekts ERASMUS + CO_LABOURative_LAB. Die Inhalte sind das Ergebnis der Integration von IO.1 (gemeinsam erstellte Trainingsmethodik) und IO.2 (Schulungsunterlagen).

IO.3 Trainingsaktivitäten ist der letzte Output der folgenden Aktivitäten:

- O3-A1. Entwicklung erfahrungsorientierter Trainingsaktivitäten und Materialien.
- O3-A2. Entwicklung von Materialien für die Trainer der erfahrungsorientierten Trainingsaktivitäten.
- O3-A3. Übersetzung der erfahrungsorientierten Trainingsaktivitäten.

Wie in IO.1 erwähnt, hat das Co_LABOURative_LAB PROJEKT „Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit von Arbeitslosen durch neue Formen der Beschäftigung und Sharing Economy“ das Hauptziel, ein Trainingsprogramm zur Steigerung der Kompetenzen von Langzeitarbeitslosen, jungen Arbeitslosen sowie Personalverantwortlichen zu entwickeln und umzusetzen. Die Sharing Economy und neue Beschäftigungsformen sind innovative Möglichkeiten, Unternehmertum und selbstständige Beschäftigung zu fördern. Co_LABOURative_LAB zielt auf die Weitergabe von innovativem Wissen, sowie Werkzeugen und Praktiken durch praxisorientiertes Lernen, Learning-by-doing, Zusammenarbeit zwischen den Auszubildenden und den Einsatz von IKT-Tools ab. Wir erwarten, dass die Trainees eine hervorragende Trainingserfahrung mit hohem Einfluss auf ihr künftiges Berufsleben machen.

Der Kurs ist nach den folgenden Grundsätzen strukturiert

1. Die Dauer des Kurses beträgt 62 Stunden, davon:
 - a. 26 Stunden Face-to-Face Sitzungen,
 - b. 28 Stunden Online-Sitzungen,
 - c. 8 Stunden sind 6 Expertenseminaren zugeteilt.
2. Der letzte Workshop dient der Projektpräsentation der Trainees.
3. Die Methodik wird aktiv und partizipativ sein, wird in unterschiedlichen Workshops umgesetzt und umfasst:
 - a. Face-to-Face Sitzungen.
 - b. Online-Sitzungen.
 - c. Webinare.
 - d. Virtuelle Zusammenarbeit.
 - e. Räumlichkeit für Trainees während des Kurses (für gemeinsame Arbeit).
 - f. Die Unterstützung von Mentoren oder Coaches für die Auszubildenden während des Kurses.
 - g. Praktischer Ansatz mit Fallstudien, Videos, Expertenseminaren, ergänzender Lektüre.
4. Eine e-Training-Plattform wird mit dem Ziel entwickelt werden:
 - a. die verschiedenen Schulungsunterlagen und Ressourcen zuzuteilen.
 - b. Virtuelle gemeinsame Arbeit zu ermöglichen.

Die Trainees sind:

- Arbeitslose (vor allem diejenigen, die mehr als ein Jahr arbeitslos gewesen sind bzw. älter als 45 Jahre und / oder jünger als 30 Jahre sind).
- Personalverantwortliche.

Es wird empfohlen, die Schulungen nicht mit mehr als 12-15 Trainees durchzuführen, um eine effiziente Zuweisung und Organisation der Ressourcen zu gewährleisten.

Das allgemeine Ziel des Projekts Co-LABOURative LAB Projekt ist es, die Kompetenzen der Langzeitarbeitslosen, der jungen Arbeitslosen sowie der Personalverantwortlichen zu erhöhen, und Wege zu finden, die Sharing Economy (SHE) und neue Formen der Beschäftigung zu nutzen (NFE), um Entrepreneurship (EPS) und Selbständigkeit (SE) zu fördern. Möglich werden soll dies durch die Übertragung von innovativem Wissen, Werkzeugen und Praktiken basierend

auf praxisorientiertem Lernen, indem die Zusammenarbeit zwischen Auszubildenden sowie der Einsatz von IKT-Tools erhöht wird.

Spezifische Ziele sind:

- Kenntnisse zu SHE und NFE und ihrer Dynamik zu vermitteln, einschließlich der Funktionsweise der entsprechenden IKT-Tools und Plattformen.
 - Den Trainees die Entwicklung eigener Konzepte zu Entrepreneurship und Selbstständigkeit unter Verwendung von SHE und NFE zu ermöglichen.
 - Den Trainees den Erwerb von Kompetenzen zur Verbesserung ihrer unternehmerischen Pläne zu ermöglichen (Kreativität und Innovation, digitale Fähigkeiten, die Verwaltung von sozialen Netzwerken und Personal Branding).
 - Den Trainees den Erwerb von Wissen zu spezifischen Themen wie dem Zugang zu Finanzierung, relevanten rechtlichen Regulierungen und dem Zugang zu relevanten Märkten zu erleichtern.
 - Beide Seiten des Arbeitsmarktes, Arbeitgeber und Arbeitssuchende, in der gleichen Trainingsumgebung zu verbinden.
 - Den Trainees konkrete und kollaborative Arbeitsansätze zu bieten, um die trainierten Fähigkeiten anzuwenden und ihre Beschäftigbarkeit noch während der Ausbildung zu erhöhen.
- Um die oben genannten Ziele zu erreichen, wird vorgeschlagen, eine Trainingsmethodik zu entwickeln, die auf den folgenden Richtlinien basiert:

- Anpassung an die Lernfähigkeiten der Zielgruppen (Arbeitslose und Personalverantwortliche).
- Die Ausbildung basiert auf Konzepten erfahrungsorientierten Trainings und Learning by doing, die Trainingsmethodik wird damit in erster Linie aktiv und praktisch sein.
- Die Schulungen finden im Klassenzimmer und online statt, es werden also Materialien und Tools für beide Trainingsumgebungen entwickelt.
- Die Teilnahme der Auszubildenden ist obligatorisch während der Schulungen, die Trainer sind daher aufgefordert, interaktive Trainingsaktivitäten zu entwickeln, die den Austausch von Erfahrungen und Wissen zwischen den Trainees ermöglichen.
- Die Schulung wird einen Mentoring / Coaching-Ansatz haben. Techniker aus den Industrie- und Handelskammern werden die Trainees während des Trainings unterstützen.
- Die Industrie- und Handelskammern werden einen Co-working Space für die Trainees zur Verfügung stellen, damit sie ihre Projekte und Pläne in einer unterstützenden Umgebung entwickeln können.
- Eine e-Training-Plattform wird entwickelt, um Online-Training zu erleichtern, Wissen und Erfahrungen der Auszubildenden zu teilen und Schulungen durch verschiedene Online-Training-Tools zu unterstützen.

Eine vorgeschlagene Struktur jedes Workshops umfasst:

- Aufbau und Inhalt.
- Zeitplan mit einer Aufschlüsselung der wichtigsten Aktivitäten.
- Tipps und Anregungen.
- Wichtiges.

Diese Richtlinien sind ein empfohlenes Verfahren, das in der Praxis flexibel angewendet werden soll. Trainer sollten jeden Workshop entsprechend der je spezifischen Anforderungen vorbereiten und dabei immer die Ziele des Gesamtprogramms im Blick behalten.



TRAINING Kursplanung.

	F2F / ONLINE	PARTICIPANTS	DURATION	WEEK 1	WEEK 2	WEEK 3	WEEK 4	WEEK 5	WEEK 6	WEEK 7	WEEK 8
DETA 1. Introduction to sharing economy and new forms of employment.	F2F	ALL	4H.	1F2F SESSION							
	ONLINE	ALL	4H.	ONLINE							
DETA 2. SHE & NFE digital platforms: how to use and what to know.	F2F	ALL	8H.		1F2F SESSIONS	1F2F SESSION					
	ONLINE	ALL	8H.		ONLINE	ONLINE					
DETA 3. Self-assessment & development of an entrepreneurship / self-employment plan.	F2F	UNEMPLOYED	4H.			1F2F SESSION					
	ONLINE	UNEMPLOYED	4H.				ONLINE				
DETA 4. Legal and financing issues regarding SHE and NFE.	ONLINE	ALL	4H.				ONLINE				
		ALL					ONLINE				
DETA 5. Training in transversal skills for entrepreneurship and self-employment	F2F	UNEMPLOYED	12H.				1F2F SESSIONS	1F2F SESSIONS	1F2F SESSION		
	ONLINE	UNEMPLOYED	8H.						ONLINE	ONLINE	
DETA 6. Sharing experiences and best practices.	F2F	ALL	8H.								1F2F SESSION
WORKING ON SELF-EMPLOYMENT AND ENTREPRENEURSHIP PLANS	ALL	UNEMPLOYED	-	CONTINUOUS TASK							
WEBINARS	ONLINE	ALL	-	WB1	WB2	WB3	WB4	WB5	WB6	WB7	
EXPERTS' SEMINARS	F2F or VIDEO or STREAMING	ALL	2H.		DETA 1-ES1 & ES2 2 HOURS EACH			DETA 4-ES3 & ES4 1 HOUR EACH		DETA 5-ES5 & ES6 1 HOUR EACH	
CO-WORKING SPACE	F2F	UNEMPLOYED	-	CONTINUOUS TASK							
MENTORS / COACHES	F2F & ONLINE	UNEMPLOYED	-	CONTINUOUS TASK							

Schritt	ERFAHRUNGSORIENTIERTE TRAININGSAKTIVITÄT 2. SHE & NFE DIGITAL PLATFORMS: NUTZUNG UND HINTERGRUNDWISSEN.
0	<p>- Die Länge dieser DETA wird auf 16 Stunden in 4 Trainingseinheiten verteilt geschätzt,</p> <ul style="list-style-type: none"> • 8 Stunden face-to-face (F2F) • 8 Stunden online <p>- Vergessen Sie nicht, die Anwesenheitsliste bereit zu haben.</p> <p>- Vergessen Sie nicht, Fotos zu machen und wenn möglich Videos der Aktivitäten.</p> <p>- Kaffeepause in den F2F-Sitzungen sind nicht in der Dauer enthalten, planen Sie Pausen von etwa 30 Minuten, d.h. die F2F Sitzungen bestehen aus 3 Stunden und 30 Minuten effektiver Arbeit.</p>
0,1	<p>Eckdaten des Workshops:</p> <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung der Kenntnisse über SHE und NFAPlattformen. • Verständnis, wie digitale Plattformen funktionieren und mehr über die dort angewendeten Geschäftsmodelle lernen. • Überblick über die Möglichkeiten, die digitale Plattformen unterschiedlichen Trainees in Bezug auf Unternehmertum und Selbstständigkeit bieten. <p>Teilnehmer:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitslose. • Personalverantwortliche. <p>Kompetenzen, die geschult werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anpassungsfähigkeit; Innovation; Aufbau von Partnerschaften. <p>Lerninhalte: THEMA 4. SHE und NFA Digitalplattformen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Platform Economy, digitale Dienste. <ol style="list-style-type: none"> a. Wie sie funktionieren, Geschäftsmodelle, Hauptmerkmale und Best Practices. b. Was zu berücksichtigen ist, wenn man selbst in diesem Bereich aktiv werden will. 2. Platform Economy, Face-to-Face Dienste. <ol style="list-style-type: none"> a. Wie sie funktionieren, Geschäftsmodelle, Hauptmerkmale und Best Practices. 3. Was zu berücksichtigen ist, wenn man selbst in diesem Bereich aktiv werden will. 4. Non-Profit Sharing Economy. Digitale Plattformen und praktische Erfahrungen. 4. Chancen für Unternehmer.
1	FACE TO FACE SESSION 1 – RICHTLINIEN, DAUER UND TOOLS
1.1	<p>Einstieg.</p> <p>- Nachdem die Teilnehmer ins Klassenzimmer gekommen sind, werden sie vom Trainer begrüßt.</p> <p>- Der Trainer stellt die Ziele, Inhalte und Planung von DETA 2 vor.</p> <p>- Der Trainer ruft die Konzepte und Aktivitäten aus DETA 1 in Erinnerung und läßt einige Zeit für Zweifel und Fragen, die aufkommen.</p> <p>- Das Ziel ist auch, die Inhalte und Aktivitäten aus DETA 1 mit den Inhalten und Aktivitäten in DETA 2 zu verbinden, damit die Trainees Kohärenz und Kontinuität im Verlauf der Workshops sehen.</p> <p>- Dauer: 30 Minuten.</p> <p>- Werkzeug: PPT.</p>

Lerninhalte:

1. Platform Economy, digitale Dienste.
 - a. Wie sie funktionieren, Geschäftsmodelle, Hauptmerkmale und Best Practices.
 - b. Was zu berücksichtigen ist, wenn man selbst in diesem Bereich aktiv werden will.
2. Platform Economy, Face-to-Face Dienste.
 - a. Wie sie funktionieren, Geschäftsmodelle, Hauptmerkmale und Best Practices.
 - b. Was zu berücksichtigen ist, wenn man selbst in diesem Bereich aktiv werden will.
3. Non-Profit Sharing Economy. Digitale Plattformen und praktische Erfahrungen.
4. Chancen für Unternehmer.

- **Aktivität 1.** Jeder Trainer stellt Beispiele für nationale und / oder internationale digitale Plattformen (DP) vor und präsentiert eine gängige (multinationale, weithin bekannt, mit etablierter Vertrauenswürdigkeit ...) SHE und NFE DP im Detail. Durch die Darstellung dieser DP unterstreicht der Trainer die wichtigsten Konzepte, Struktur, Funktion, Geschäftsmodell etc. der Plattform. Der Nutzen für Kunden und Beschäftigte sowie die jeweiligen Risiken werden diskutiert. Das Ziel ist es, ein konkretes Beispiel zu etablieren, das auf praktische Weise durch die Sitzung leitet. Der Trainer loggt sich nach Möglichkeit auf der Plattform ein oder erstellt ein Profil und zeigt potentielle Arbeitsprojekte (Jobs).

- Dauer: 45 Minuten.

-Tools: PPT, Beispielplattform und Trainer als Benutzer.

- **Aktivität 2.** Sobald die Gruppe einen Überblick über DPs hat, machen wir einen Schritt nach vorn. Unter Verwendung der in DETA 1 vorbereiteten Fallstudien, die bereits auf der e-Training-Plattform hochgeladen wurden(virtueller co-Working Space), als Ausgangspunkt präsentieren die Trainees kurz (ca. 3 Min.) ihre Fallbeispiele (Name der Plattform, Leistungen und Bedingungen für die Arbeitnehmer). Der Trainer schreibt die Namen der vorgestellten Plattformen an die Tafel. Die Teilnehmer können eine Plattform auswählen, auf der sie sich vorstellen können aktiv zu werden. Für den Rest des Kurses werden sich die Teilnehmer auf diesen Plattformen konzentrieren.

- Sobald eine DP ausgewählt wird, geht der Trainer online auf die Plattform und macht einen Rundgang,wobei er durch die Trainees angeleitet wird, die in Aktivität 1 mit der jeweiligen Plattform gearbeitet haben. Alle Trainees sammeln und diskutieren Vorteile, Barrieren, das Geschäftsmodell, die Bedingungen für die Arbeitnehmer, usw.

- Nachemalle eine bessere Kenntnis der DP haben, schlägt der Trainer vor, ein Profil für Testzwecke zu erstellen. Auf diese Weise können mögliche Jobangebote gesichtet und ein Angebot für einen Job erstellt werden. Das Angebot wird nicht gesendet. Das Ziel dieser Aktivität ist es, die Trainees an die Entwicklung einer Geschäftsidee heranzuführen. Dies kann dem Trainer das Niveau der Trainees zeigen, wenn es darum geht, einen Vorschlag zur Vorbereitung eines Angebots zu erarbeiten. Die Gruppe kann an der Struktur des Vorschlags arbeiten, Ideen über eine gute Formulierung teilen. Die Ergebnisse werden im virtuellen Co-Working Space geteilt. Dies kann sich als verfolgenswert erweisen und auch der Inhalt einer Online-Sitzung sein, wie wir später sehen werden.

- Dauer: 1.30 Stunden.

- Werkzeuge: PPT, Trainees DP Fallstudien Vorschlag grundlegende Vorlage Schema.

- Schlussfolgerungen (Plenum). Nachdem die bisherigen Aktivitäten durchgeführt werden, schlägt der Trainer den Trainees vor,Kleingruppen(3 Gruppen von 5 Personen oder 5 Gruppen von 3 Personen) zu bilden, und fragt sie:

- Welches sind die wichtigsten Vorteile / Probleme von SHE und NFE in Ihrer spezifischen Situation?
- Glauben Sie, dass SHE und NFE für eine Änderung Ihrer Beschäftigungssituation relevant sein könnten?

- Der Trainer sollte bedenken, dass die Teilnehmer unterschiedliche Profile haben, Beispiele für unterschiedliche Profile haben sollten zur Hand sein.

- Dauer: 15 Minuten.

- Planen Sie Zeit für Fragen und Diskussion ein.

1.2



1.3	<p>Abschluss.</p> <ul style="list-style-type: none">• Der Trainer versucht, alle möglichen Zweifel und Fragen zu lösen.• Der Trainer erklärt den Trainees, wie das nächste Online-Training sein wird und was von ihnen erwartet wird, und erklärt in einer bestimmten Art und Weise die Aktivitäten, die gemacht werden.• Der Trainer bittet die Trainees um Feedback.• Der Trainer gibt den Termin des nächsten F2F Trainings bekannt. <p>- Dauer: 30 Minuten. - Werkzeug: PPT, e-Training-Plattform, Co-Arbeitsraum und Trainer / Mentor. - Planen Sie Zeit für Fragen und Interaktion an.</p>
-----	--

2	ONLINE SESSION 1 - RICHTLINIEN, DAUER UND TOOLS
2.0	<p>Der Trainer hat die Online-Sitzung bereits entwickelt und lud sie auf die e-Training-Plattform. Folgendes wird online durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Trainees müssen die Schulungsunterlagen (PPT, Word-Dokument, ergänzende Lektüre, etc.) für Thema 2 lesen (und können diese auch herunterladen, wenn sie wollen). ○
2.1	<p>Aktivität 1. In dieser Sitzung müssen die Trainees ihr Wissen über die Inhalte und Aktivitäten vertiefen, die in der vorherigen F2F Sitzung durchgeführt wurden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie wählen eine der DPs, die entweder in ihrer eigenen Fallstudie (DETA 1 Aktivität 1 Online Session) oder in der DETA 2 F2F-Sitzung 1 vorgekommen sind. • Sie melden sich an und beginnen mit der DP zu kommunizieren, sich ihr eigenes Profil zu erstellen, Jobangebote zu sichten, andere Profile einzusehen (wenn möglich), usw.
2.2	<p>Aktivität 2. Webinar. Der Trainer versammelt die Trainees zu einem Webinar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Webinar fragt der Trainer die Trainees nach ihren Erfahrungen mit ihrer ersten Interaktion mit der in der vorherigen Aktivität ausgewählten DP. Jeder Teilnehmer wird 5 Minuten haben die DP, ihre wichtigsten Funktionalitäten und Dienstleistungen zu präsentieren, die Probleme und Vorteile, die sie gefunden haben, usw. • Am Ende des Webinars wird der Trainer die Trainees fragen, was die wichtigsten Schlussfolgerungen sind, die sie aus den Erfahrungen ihrer Kollegen gezogen haben. • Webinar Dauer: 1:30 Stunden.

3	BEREICHSÜBERGREIFENDES TRAINING - CO WORKING SPACE UND COACH / MENTOR
3.1	<p>Die Trainees haben während des Kurses Zugang zumco-Working Space in den Einrichtungen der Ausbildungsorganisation. In diesemRaum können sie Kursaufgaben bearbeiten und auch ihre Entrepreneurshippläne und Geschäftsideen optimieren. Die Räumlichkeiten werden Internetverbindung haben,sodass die Teilnehmer dort auch an den Online-Sitzungen teilnehmen können.</p> <p>In Bezug auf DETA 2 werden die Trainees Folgendes bearbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • F2F-Sitzung 1, Aktivität 2. Entwicklung der Rohfassung einer Geschäftsidee. • Online-Session 1, Aktivitäten 1 und 2.
3.2	<p>Die Trainees werden während desKurses durch einen Trainer / Mentor unterstützt, der ihnen hilft, die Aktivitäten zu entwickeln und versucht, Zweifel auszuräumen, die entstehen können. Die Unterstützung kann online und / oder F2F sein.</p> <p>Das Hauptziel für den Trainer / Mentor ist es, den Trainees das Erreichen der Ausbildungsziele zu erleichtern und sie bei der Entwicklung ihrer Entrepreneurship und Selbstständigkeitspläne zu unterstützen.</p> <p>Der Trainer / Mentor stellt eine alternative Agenda mit SHE und NFE Events, Foren, TV-Programmen, Presseartikeln usw. bereit, um die Trainees hinsichtlich SHE und NFE auf dem Laufenden zu halten.</p> <p>Der Coach / Mentor wird auch den Wissensaustausch unter den Trainees steigern.</p> <p>In Bezug auf DETA 2 wird der Trainer / Mentor aktiv nach:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Online Session 1, Aktivität 1. • Online Session 1, Aktivität 2. • Wissensaustausch im virtuellen Co-Working Space und Belegung des Forums durch das Aussenden von Fragen an die Trainees, Überlegungen zum Thema, Nachrichten die er oder sie gefunden hat, usw.

1	FACE-TO-FACE SESSION 2 - RICHTLINIEN, DAUER UND TOOLS
1.1	<p>Einstieg.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nachdem die Teilnehmer ins Klassenzimmer gekommen sind, werden sie vom Trainer begrüßt. - Der Trainer ruft die Ziele, Inhalte und Planung von DETA 2 in Erinnerung und auch die Inhalte der bisherigen Sitzungen. - Dauer: 15 Minuten. - Werkzeug: PPT.
1.2	<p>Lerninhalte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Platform Economy, digitale Dienste. <ol style="list-style-type: none"> a. Wie sie funktionieren, Geschäftsmodelle, Hauptmerkmale und Best Practices. b. Was zu berücksichtigen ist, wenn man selbst in diesem Bereich aktiv werden will. 2. Platform Economy, Face-to-Face Dienste. <ol style="list-style-type: none"> a. Wie sie funktionieren, Geschäftsmodelle, Hauptmerkmale und Best Practices. b. Was zu berücksichtigen ist, wenn man selbst in diesem Bereich aktiv werden will. 3. Non-Profit Sharing Economy. Digitale Plattformen und praktische Erfahrungen. 4. Chancen für Unternehmer. <ul style="list-style-type: none"> - Aktivität 1. Expertenseminar 1. Aus der Plattformperspektive. Der Experte stellt die DP vor und erklärt ihre wichtigsten Merkmale, einschließlich Dienstleistungen, Geschäftsmodell, Auswirkungen in der Gesellschaft, Leistungen, Problemen bei der Etablierung der DP und wie sie überwunden wurden, usw. - diese Aktivität kann F2F oder online stattfinden (Videokonferenz), aber alle Trainees sind zusammen in der Klasse. - Trainees interagieren mit dem Experten, indem sie Fragen stellen, Reflexionen teilen usw. - Dauer: 1:30 Stunden. - Werkzeuge: PPT, Videokonferenz-Tool. - Aktivität 2. Expertenseminar 2. Aus der Beschäftigtenperspektive. Der Experte stellt seine Aktivitäten auf der DP dar, erklärt, warum er oder sie sich dafür entschieden hat, in diesem Rahmen tätig zu werden, die wichtigsten Probleme auf die er/sie gestoßen ist, die Vorteile dieser Tätigkeit für ihn / sie, Empfehlungen für die Trainees usw. - Diese Aktivität kann F2F oder online über eine Videokonferenz stattfinden, aber alle Trainees sind zusammen in der Klasse. - Dauer: 1:30 Stunden. - Werkzeuge: PPT, Videokonferenz-Tool. - Schlussfolgerungen. Nach den Expertenseminaren schlägt der Trainer den Trainees vor, Kleingruppen (3 Gruppen von 5 Personen oder 5 Gruppen von 3 Personen) zu bilden, und fragt sie: <ul style="list-style-type: none"> • Welches sind die wichtigsten Erkenntnisse aus den Seminaren? • Welches sind die wichtigsten Vorteile / Probleme, von NFA Digitalplattformen für Sie persönlich? • Die Gruppen diskutieren über diese Fragen, zuerst getrennt, dann gemeinsam. - Dauer: 45 Minuten. - Planen Sie Zeit für Fragen und Diskussion ein.



1.3	<p>Abschluss.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Trainer versucht, alle möglichen Zweifel und Fragen zu lösen. • Der Trainer erklärt den Auszubildenden, wie das nächste Online-Training sein wird und was von ihnen erwartet wird und erklärt in einer spezifischen Art und Weise die Aktivitäten, die darin stattfinden werden. • Der Trainer bittet die Trainees um Feedback. • Der Trainer gibt bekannt, wann das nächste F2F Training stattfindet. <p>- Timing: 15 Minuten. - Werkzeug: PPT. - Planen Sie Zeit für Fragen und Interaktion ein.</p>
-----	--

2	<p>ONLINE SESSION 2 - RICHTLINIEN, Timing und TOOLS</p>
2.0	<p>Der Trainer hat die Online-Sitzung bereits entwickelt und lud sie auf die e-Training-Plattform. Folgendes wird online durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Trainees müssen die Schulungsunterlagen (PPT, Word-Dokument, ergänzende Lektüre, etc.) für Thema 2 lesen (und können diese auch herunterladen, wenn sie wollen).
2.1	<p>Aktivität 1. In dieser Sitzung müssen die Trainees ihr Wissen über die Inhalte und Aktivitäten vertiefen, die Gegenstand der bisherigen Aktivitäten in DETA 2 waren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie werden die Aktivitäten auf der DP, die in der vorherigen Online Session ausgewählt wurde, fortsetzen und vertiefen. Sie beginnen an ihrer Geschäftsidee zu arbeiten und diskutieren, welche Ressourcen brauchen, um auf der Plattform zu arbeiten, wie sie ihr Dienstleistungsangebot definieren können und wie sie mit ihren DP-Aktivitäten beginnen können.
2.2	<p>Aktivität 2. Webinar. Der Trainer wird die Trainees zu einem Webinar versammeln.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Webinar fragt der Trainer die Trainees nach ihrer endgültigen Entscheidung, auf welcher DP sie aktiv werden wollen und was sie brauchen, um die nächsten Schritte tun zu können. • Am Ende des Webinars fragt der Trainer die Trainees, was die wichtigsten Lektionen aus den Kommentaren ihrer Kollegen sind. • Webinar Dauer. 1 Stunde.

3	BEREICHSÜBERGREIFENDES TRAINING - CO WORKING SPACE UND COACH / MENTOR
3.1	<p>Die Trainees haben während des Kurses Zugang zumco-Working Space in den Einrichtungen der Ausbildungsorganisation. In diesemRaum können sie Kursaufgaben bearbeiten und auch ihre Entrepreneurshippläne und Geschäftsideen optimieren. Die Räumlichkeiten werden Internetverbindung haben,sodass die Teilnehmer dort auch an den Online-Sitzungen teilnehmen können.</p> <p>In Bezug auf DETA 2 werden die Trainees Folgendes bearbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • F2F-Sitzung 1, Aktivität 2. Entwicklung der Rohfassung einer Geschäftsidee. • Online-Session 1, Aktivitäten 1 und 2.
3.2	<p>Die Trainees werden während desKurses durch einen Trainer / Mentor unterstützt, der ihnen hilft, die Aktivitäten zu entwickeln und versucht, Zweifel auszuräumen, die entstehen können. Die Unterstützung kann online und / oder F2F sein.</p> <p>Das Hauptziel für den Trainer / Mentor ist es, den Trainees das Erreichen der Ausbildungsziele zu erleichtern und sie bei der Entwicklung ihrer Entrepreneurship und Selbstständigkeitspläne zu unterstützen.</p> <p>Der Trainer / Mentor stellt eine alternative Agenda mit SHE und NFE Events, Foren, TV-Programmen, Presseartikeln usw. bereit, um die Trainees hinsichtlich SHE und NFE auf dem Laufenden zu halten.</p> <p>Der Coach / Mentor wird auch den Wissensaustausch unter den Trainees steigern.</p> <p>In Bezug auf DETA 2 wird der Trainer / Mentor aktiv nach:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Online Session 1, Aktivität 1. • Online Session 1, Aktivität 2. • Wissensaustausch im virtuellen Co-Working Space und Belegung des Forums durch das Aussenden von Fragen an die Trainees, Überlegungen zum Thema, Nachrichten die er oder sie gefunden hat, usw.